

Pressegespräch an der Berufsschule Kelheim

JUNGE FLÜCHTLINGE MACHEN DIE ERSTEN SCHRITTE IN DIE BERUFSWELT

8. Dezember 2015

Berufsintegrationsjahr

Berufsintegrationsjahr
aus dem BIJ/V kommend BIJ/k BAF

Zielgruppe

- Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge (BAF)
- altersgerechte europäische Migranten

Konzept

- Weitergehende Förderung der deutschen Sprachkompetenz
- Vermittlung weitergehender gesellschaftlicher und soziokultureller Rahmenbedingungen
- Sozialpädagogische Betreuung
- Berufserprobung durch Praktika

Beschulungsform

- Vollzeitmaßnahme über ein Schuljahr
- Pflichtweiterführung des BIJ/V
- Mind. 22 Unterrichtsstunden
- 3 Tage Schule / 2 Tage Kooperationspartner bzw. Praktikum

Kooperationspartner / Träger

- Berufsschule als Taktgeber in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner
- z. Zt. Kolping Bildungswerk Ostbayern

Besonderheit für Schüler

- Anschlussjahr an BIJ/V-Klasse
- Unterstützung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets bzw. Job-Center
- Fahrtkostenerstattung

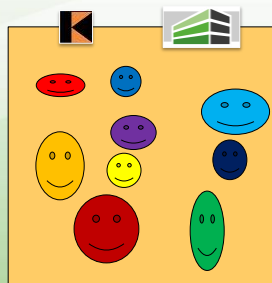
Förderung

- Europäischer Sozialfonds (ESF)

Klassenzahl

- 1 Klasse als Fortführung des BIJ/V aus Schuljahr 2014/2015
- 1 Klasse neu, u. a. mit Migranten aus dem „Nicht-Flüchtlings-Bereich“

Rahmenbedingungen



SchülerInnen haben unterschiedliche Voraussetzungen.

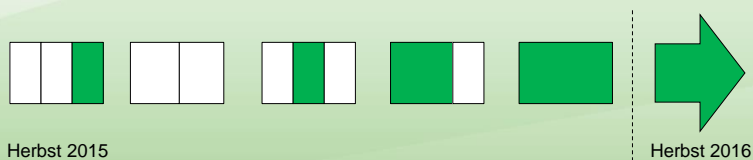
- Fähigkeiten
- Interessen
- Erfahrungen
- Herkunft
- Traumata

Konzeption

Annahme:

Viele Praktika → „Passung“ von Betrieb und PraktikantIn

5 Praktikumsphasen pro Jahr, 1-3 Praktika pro Phase



Jedes Praktikum wird auf die Wünsche der Betriebe abgestimmt.

Aktuelle Praktikumsphase

40 Praktika

09./10.11.	16./17.11.	23./24.11.	30.11./01.12.	07./08.12.	14./15.12.

Die Praktika finden Montags und Dienstags statt.

Faktoren für die Akquise

PraktikantInnen

- Interessen
- Vorerfahrungen
- Fähigkeiten
- Wohnort

Praktikum kommt zustande

Betriebe

- Branche, Berufe
- Anspruch an das Niveau
- 2-Tagespraktika möglich?
- Ort, Anbindung an ÖPNV
- Ausbildung, Arbeit möglich?
- Leider auch: Offenheit

Hilfe und Informationen für Praktikumpartner

PraktikantInnen

- Fahrtkostenerstattung
- Arbeitskleidung
- Wegbeschreibung
- Ehrenamtliche
- Reflexion

Praktikum ist erfolgreich

Betriebe

- Infos zur Maßnahme
- „Steckbriefe“
- Regelmäßige Telefonate
- Praktikumsbesuche
- Reflexion
- Vermittlung von Förderungen

Erfahrungen nach 9 Praktikumstagen

Motivation

- PraktikantInnen gehen gerne ins Praktikum
- Betriebe nehmen die PraktikantInnen herzlich auf

Sprache

- Für Praktika ausreichend, für Ausbildung/Arbeit noch zu wenig

Soziale Kompetenzen

- Durchwegs positive Rückmeldungen
- PraktikantInnen z.T. zurückhaltend

Fachpraktische Fähigkeiten

- Talente sind erkennbar und ausbaufähig.
- PraktikantInnen wollen verschiedene Branchen kennenlernen.
- PraktikantInnen haben wenig Computerkenntnisse

Einschätzungen von Praktikumpartnern decken sich häufig.

Ausblick

Ab 15. Februar: Eine weitere Klasse mit 20 jungen Flüchtlingen kommt in Praktika.

Bedarf an Praktikumsstellen



Februar/März 2015



April/Mai 2016



Juni/Juli 2016



Herbst 2016

Gesucht werden Betriebe, die Praktika anbieten können.

Ausblick

Betriebe, die Praktika für junge Asylsuchende anbieten wollen,
können sich hier melden:

Berufsschule Kelheim
Manfred Neumann
manfred.neumann@bsz-kelheim.de
Tel: 09441 2976-13

Kolping-Bildungswerk Ostbayern
Werner Damböck
werner.damboeck@kolping-ostbayern.de
Tel: 0175 7004668